



Sie haben Fragen?

Dann sprechen Sie uns gerne an!
 Viele Informationen finden Sie auf unserer
 Internetseite www.imkerverein-porta.de

Sie haben dort nicht gefunden, was Sie suchen?

Dann sprechen Sie unseren

1. Vorsitzenden Martin Schulz an.

Sie erreichen ihn unter dieser Telefonnummer:

05 71 - 3 98 45 41

oder per Mail: martin.schulz@imkerverein-porta.de

Oder unbetene Gäste im Garten?

Hat sich ein Bienenschwarm in Ihrem Kirschbaum
 niedergelassen? Nur die Ruhe!

Auch da können wir Ihnen helfen!

Bitte sprechen Sie hier auch Martin Schulz an,

er kann Ihnen auf jeden Fall weitere

Kontakte zu erfahrenen Imkern vermitteln,

die den Schwarm sicher einfangen!



Interessante Internet Adressen

www.imkerverein-porta.de



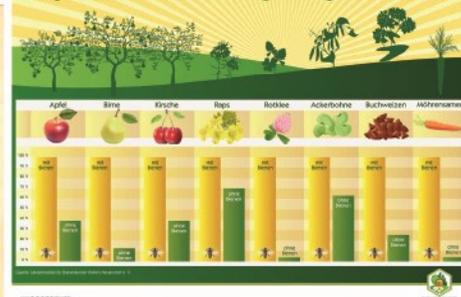
www.deutscherimkerbund.de



www.nhporta.de



Erträge mit und ohne Bienenbeflug bei ausgewählten Kulturen



Dürfen wir uns kurz vorstellen?



Wer sind wir?

Wir sind ein kleiner aber feiner Imkerverein, der aus zur Zeit etwa 45 Mitgliedern rund um Porta Westfalica besteht, in dem alle Altersgruppen vertreten sind. Der jüngste Imker ist vierzehn, der älteste sechsundachtzig. Gegenseitige fachliche Unterstützung und Erfahrungsaustausch stehen bei uns im Vordergrund.

Die ältesten uns bekannten Aufzeichnungen, mit denen wir den Bestand unseres Vereines nachvollziehen können, stammen aus dem Jahr 1950. Somit blicken wir auf einige Jahrzehnte Erfahrung zurück.



Was treibt uns an?

Unsere größte Gemeinsamkeit und unser Hauptinteresse liegt natürlich bei den Bienen, deren Erhaltung und Förderung. Damit leisten wir einen beträchtlichen Beitrag zum Naturschutz.



Was fleißige Bienen sammeln!

Für ihre Brut sammeln sie Pollen und Nektar, aus dem dann der leckere Honig gemacht wird. Da die Bienen nicht alles auf einmal brauchen, lagern sie den „Überschuss“ im sogenannten Honigraum ein. Das ist dann der Honig, den wir Imker abschleudern und oft auch zum Verkauf anbieten. Einige unserer Mitglieder machen das genau so.

Auf unserer Internetseite
www.imkerverein-porta.de
finden Sie dazu
weitere Informationen.



Warum ausgerechnet Bienen?

Das Bienensterben und der dringende Erhalt (nicht nur) dieser kleinen Insekten ist in letzter Zeit ein ganz großes Thema.

Wir als Imker leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Bienen und ihrer wilden Verwandten. Es wäre sehr schade, wenn wir irgendwann auf die Bestäubungsleistung der Bienen und Hummeln verzichten müssten, weil es sie nicht mehr gibt. Bienen sind recht sanftmütig und nur wenig am Menschen interessiert, d.h. sie „belästigen“ uns weder an der Kaffeetafel noch beim Grillen.

Was kann ich als Einzelner tun?

Das fängt schon mit kleinen Dingen an: Verzichten Sie auf chemische Spritzmittel in Ihrem Garten.

Lassen Sie „wilde Ecken“ mit Totholz, Brennnesseln und anderem „Unkraut“ stehen oder Klee-Inseln im Rasen - das sieht toll aus und darüber freuen sich nicht nur Bienen!

Und ganz wichtig - kaufen Sie regionalen Honig! Am besten vom Imker vor Ort. Damit unterstützen Sie die imkerliche Arbeit und leisten schnell und unkompliziert einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz.



Kann ich auch Imker werden?

Wie geht das?

Jeder kann Imker werden und das ist zum Glück auch gar nicht schwer!



Am besten schließen Sie sich einem ortsansässigen Imkerverein an, dort kann man oft einfach „mal gucken“ wie das mit dem Imkern geht. Außerdem bekommen Sie dort Hilfe, Antworten auf alle Fragen, viele Tipps und meist auch das erste eigene Bienenvolk.

Schließen Sie aber vorher unbedingt bei sich selbst eine Bienengift-Allergie aus!

Und auch der Besuch eines Anfänger-Lehrgangs, bei dem der Neuimker durchs Bienenjahr begleitet wird, ist durchaus empfehlenswert.

